[Buchbesprechungen]

Objekttyp: BookReview

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =

Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the

Swiss Entomological Society

Band (Jahr): 63 (1990)

Heft 1-2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

SUTER H. & KELLER S. 1990. Blattläuse und Blattlausfeinde. Verlag Bubenberg, Bern. ISBN 3-85585-042-9. 64 Seiten und über 50 Abb., Fr. 12.– (plus Versandkosten). Im Buchhandel oder Direktbezug: C. Graber, Steingasse 61, 5610 Wohlen, Tel. 057 22 80 37.

Wer umweltgerecht bauern und gärtnern will, steht oft vor schwierigen Prüfungen. Was tun, wenn die Jungtriebe der Obstbäume verkümmern oder Hunderte von Blattläusen den Kohl oder die Bohnen für sich beanspruchen?

Eine neu erschienene Broschüre hilft über «blattlausige» Zeiten hinweg. Die entscheidenden Hinweise und Anleitungen haben Henri Suter und Siegfried Keller, zwei erfahrene Spezialisten des biologischen Pflanzenschutzes, verfasst. Einfach geschrieben und mit Farbbildern reich illustriert, verlockt die Broschüre zum Nachschlagen. Sie werden bald die natürlichen Blattlausfeinde sicher erkennen und überrascht sein, dass es nebst den Marienkäfern viele weitere Nützlinge in Feld und Garten gibt. Da steht aber auch konkret, durch welche Massnahmen diese Nützlinge gefördert werden, und die Grundsätze eines naturgemässen Pflanzenschutzes bleiben nicht mehr Theorie: Gegen Schädlingsbefall vorbeugen, die Schädlinge beobachten und die kritische Befallsdichte rechtzeitig erkennen, im Notfall die Kulturen mit schonenden Mitteln wirksam schützen – an einem Beispiel, praktisch, Schritt für Schritt.

M. Bieri